

Klare regionale Unterschiede der Lebenserwartung



Die Lebenserwartung der Menschen in Deutschland ist weiter gestiegen. Die aktuellen Karten visualisieren nicht nur die Entwicklung, sondern auch die deutlichen Unterschiede zwischen Männern und Frauen in einzelnen Regionen. Die Ursachen sind vielschichtig.

Von Paul Gans

Nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes beträgt in Deutschland die durchschnittliche Lebenserwartung für neugeborene Jungen 76,9 Jahre, für neugeborene Mädchen 82,3 Jahre. Treffen die heutigen Sterblichkeitsverhältnisse auch zukünftig zu, dann wird im Mittel jeder zweite Mann mindestens das 79. und jede zweite Frau sogar das 85. Lebensjahr erreichen. Bewahrheitet sich die Feststellung von HAYFLICK (1994), „im hohen Alter gibt es nur das hohe Alter als Todesursache – und dagegen kann man nichts tun“ (zit. nach VAUPEL 1997, S. 3)?

Entwicklung der Sterblichkeit

Der langfristige Verlauf der Lebenserwartung verdeutlicht seit der Gründung beider deutscher Staaten eine weitgehend kontinuierliche Zunahme (**Graphik 1**), wenn auch der Anstieg in der DDR seit Mitte der 1970er Jahre flacher ist. Nach dem Mauerfall fällt eine kurzfristige Steigerung der Sterblichkeit in den neuen Ländern auf, so dass Männer erst 1994, Frauen schon 1991 die Lebenserwartung von Neugeborenen des Jahres 1989 wieder erreichen. Dann verringern sich kontinuierlich die Abweichungen, die aktuell (2006) zu Gunsten der im Westen geborenen Jungen 1,5 und für Mädchen 0,3 Jahre betragen.

Regionale Unterschiede

Die Sterblichkeit gleicht sich nicht nur zwischen alten und neuen Ländern an, sondern es schwächt sich auch das im früheren Bundesgebiet weniger intensive Süd-Nord-Gefälle mit seiner geschlechtsspezifischen Differenzierung ab. Im Norden der neuen Länder ist die Lebenserwartung der Männer noch vergleichsweise niedrig (**Karte 1**); ein Phänomen, das bereits zu DDR-Zeiten kennzeichnend war. Allerdings sinkt gerade dort seit 1997 die Mortalität für Männer überproportional.

Die Berücksichtigung der Kreisebene liefert eine weitergehende räumliche Differenzierung (**Karte 2**). Das großräumige Süd-Nord-Gefälle wird überlagert von hohen Werten z.B. im Gebiet von Dresden, Jena oder Münster sowie entlang der Rheinachse von Köln/Bonn über die Metropolregionen Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart bis München. Auffallend ist die durchweg geringe Mortalität in den Kreisen von Baden-Württemberg sowie Oberbayern. Eine eher unterdurchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung ist im Saarland und im Ruhrgebiet, aber auch in ländlichen Räumen wie Oberfranken oder Nordhessen sowie in weiten Teilen der neuen Länder zu beobachten. Diese Kreise sind eher strukturschwach und verzeichnen häufig eine überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit. Ein visueller Vergleich der **Karten 2 und 3** lässt vermuten, dass in Kreisen mit niedriger Lebenserwartung die geschlechtsspezifische Differenz zugunsten der Frauen überproportional ausfällt.

Erklärungsansätze

Die folgende Argumentation basiert auf drei Ursachenbündeln (LUY 2004; DIEHL 2008):

1) Investitionen von schätzungsweise 1,5 Mrd. DM in das Gesundheitswesen wirkten sich insgesamt positiv auf die Lebenserwartung der ostdeutschen Bevölkerung aus. Zunächst verbesserte sich die medizinische Versorgung vor allem in den großen Städten (BUCHER 2002), anschließend auch in den ländlichen Gebieten. Dort verzeichnen die Bewohner seit 1997 die höchsten Zunahmen der Lebenserwartung (**Karte 1**). Den aktuellen Herausforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel besonders in weniger dicht besiedelten Räumen für die medizinische Versorgungsqualität ergeben, versucht Mecklenburg-Vorpommern durch Konzentration der Angebote in Zentralen Orten und durch Flexibilisierung der Organisation (z.B. Krankenschwester mit Laptop) zu begegnen (SCHMIDT 2008).

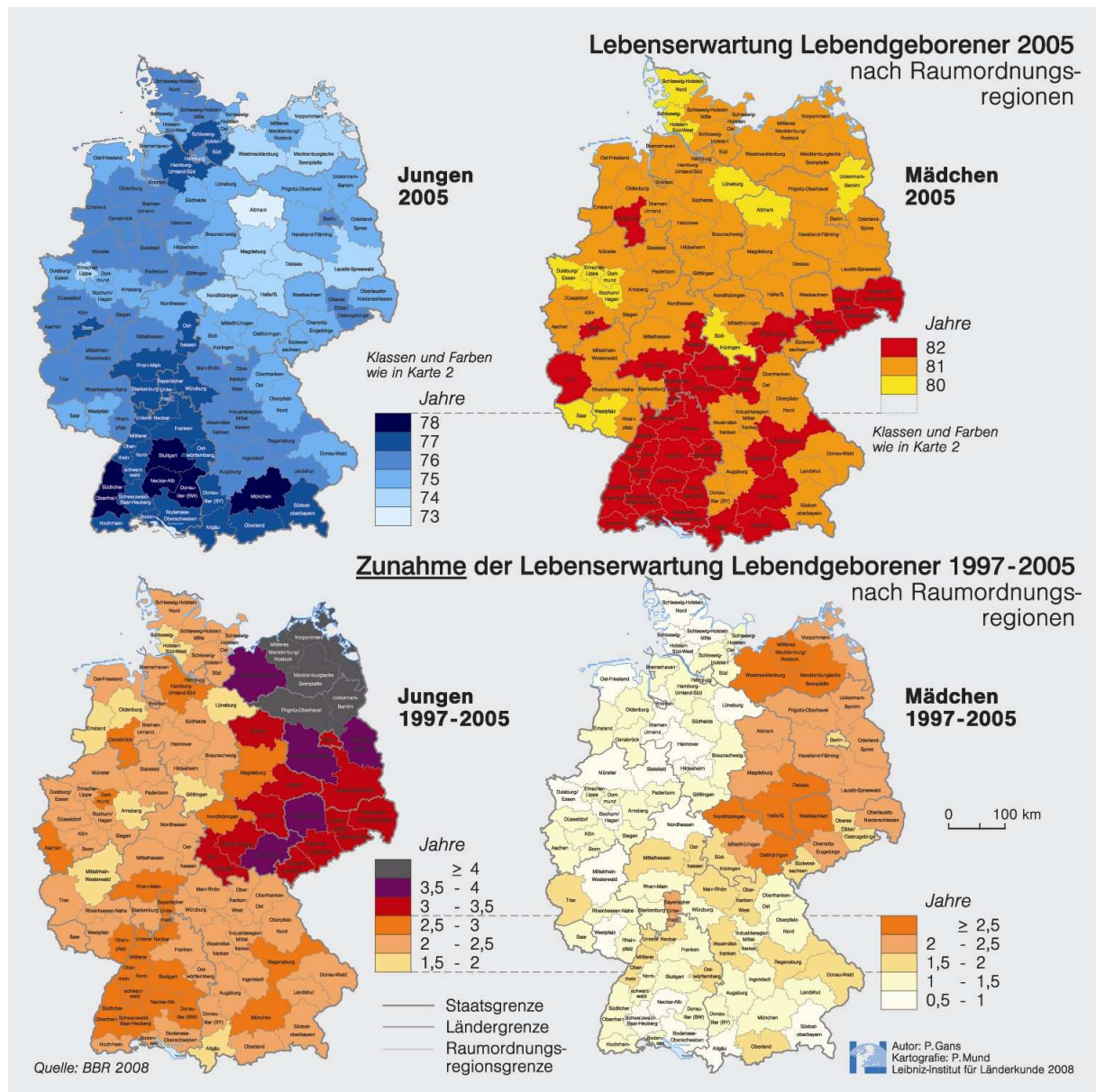
2) Sozialer Stress erhöht die Sterblichkeit, die von Männern mehr als die von Frauen. Er resultiert vor allem aus der Unsicherheit der Menschen hinsichtlich ihrer zukünftigen Lebensgestaltung. Individuelle Stresssituationen waren mit dem Zusammenbruch der DDR besonders ausgeprägt, sind aber z.B. in allen Regionen mit einer erhöhten Arbeitslosigkeit zu vermuten.

3) Individuelle Verhaltensweisen spielen für die geschlechtsspezifischen Unterschiede sowie zu Beginn der 1990er Jahre für die Abweichungen zwischen Ost und West eine große Rolle. Männer führen im Vergleich zu Frauen die Gesundheit stärker gefährdende Lebensstile (höherer Alkohol- und Nikotinkonsum, ungesunde Ernährung), sind erhöhten Risiken im Berufsleben ausgesetzt und anfälliger gegenüber sozialen Stresssituationen, die bei ihnen eher als bei Frauen negative Wirkungen auf den Lebensstil haben. Nach LUY (2004) trägt die Anpassung der Lebensstile der ost- an die der westdeutschen Bevölkerung entscheidend zur Angleichung der Todesursachen bei. Indirekt spielen Verhaltensweisen auch bei den regionalen Unterschieden eine Rolle. Prosperierende Regionen zeichnen sich eher durch eine überdurchschnittliche Lebenserwartung aus. Mobile Personen sind im Allgemeinen besser ausgebildet und einkommensstärker, zwei Merkmale, die in engem positiven Zusammenhang mit gesundheitsfördernden Lebensstilen stehen.

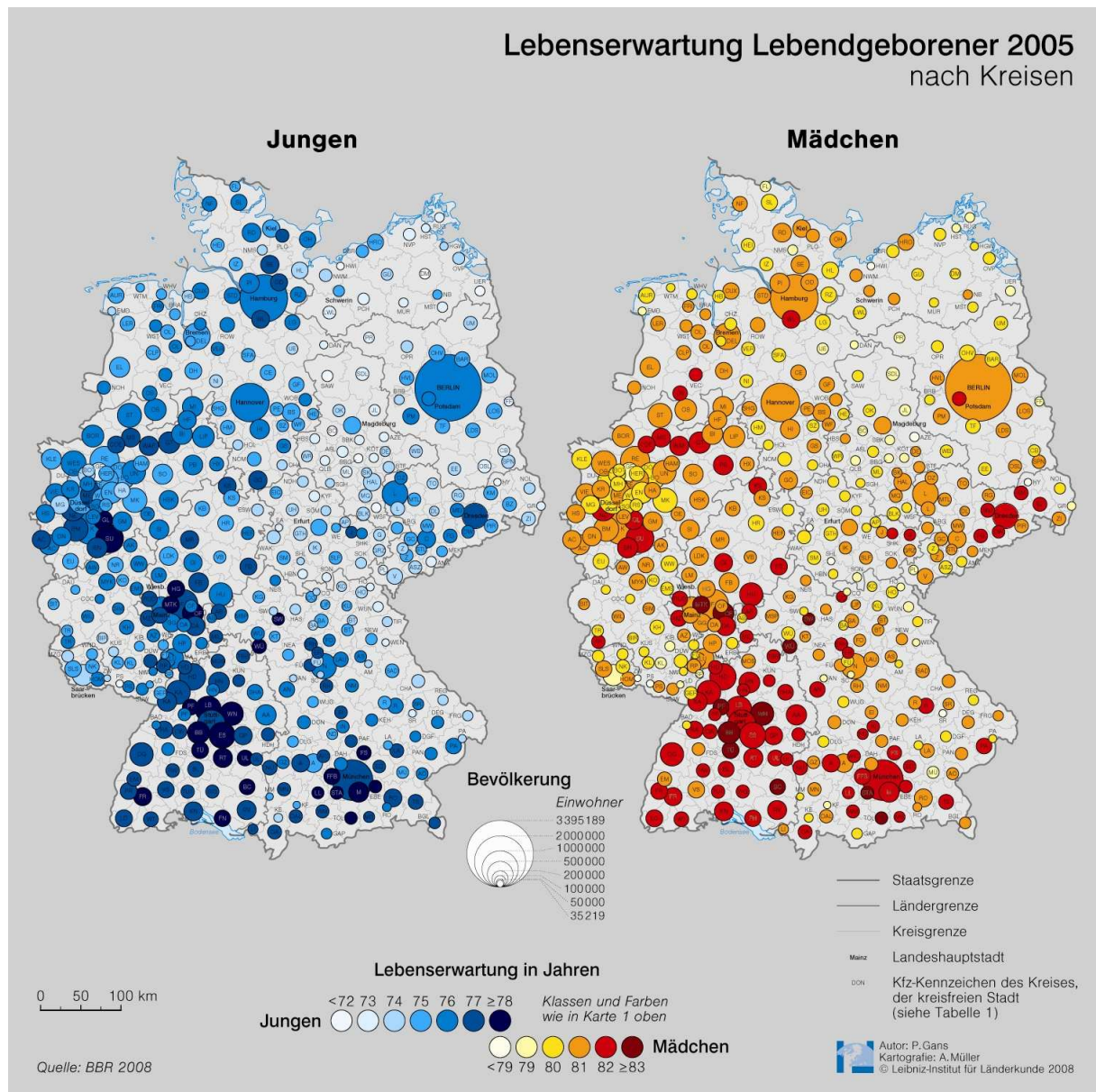
Zukünftige Sterblichkeitsentwicklung

Die regionalen Unterschiede in Deutschland, aber auch der Blick über die Grenzen verweist auf bestehende Potenziale zur weiteren Erhöhung der Lebenserwartung (Frankreich: 78 J. für Männer, 85 J. für Frauen; Japan: 79 bzw. 86 Jahre; Angaben 2008, World Population Data Sheet). Dabei erhält die präventive Unterstützung gesundheitsfördernder Lebensstile eine zentrale Bedeutung. Sie sind für eine Steigerung der Lebenserwartung bei guter Gesundheit erforderlich. Auch zukünftige Fortschritte in der Medizin sind wesentlich und, wie die Verleihung des Körber-Preises 2008 (Chancen für neuartige Krebstherapien und die Verlängerung des Lebensalters von Zellen) belegt, auch möglich. Unsterblichkeit ist aber auszuschließen.

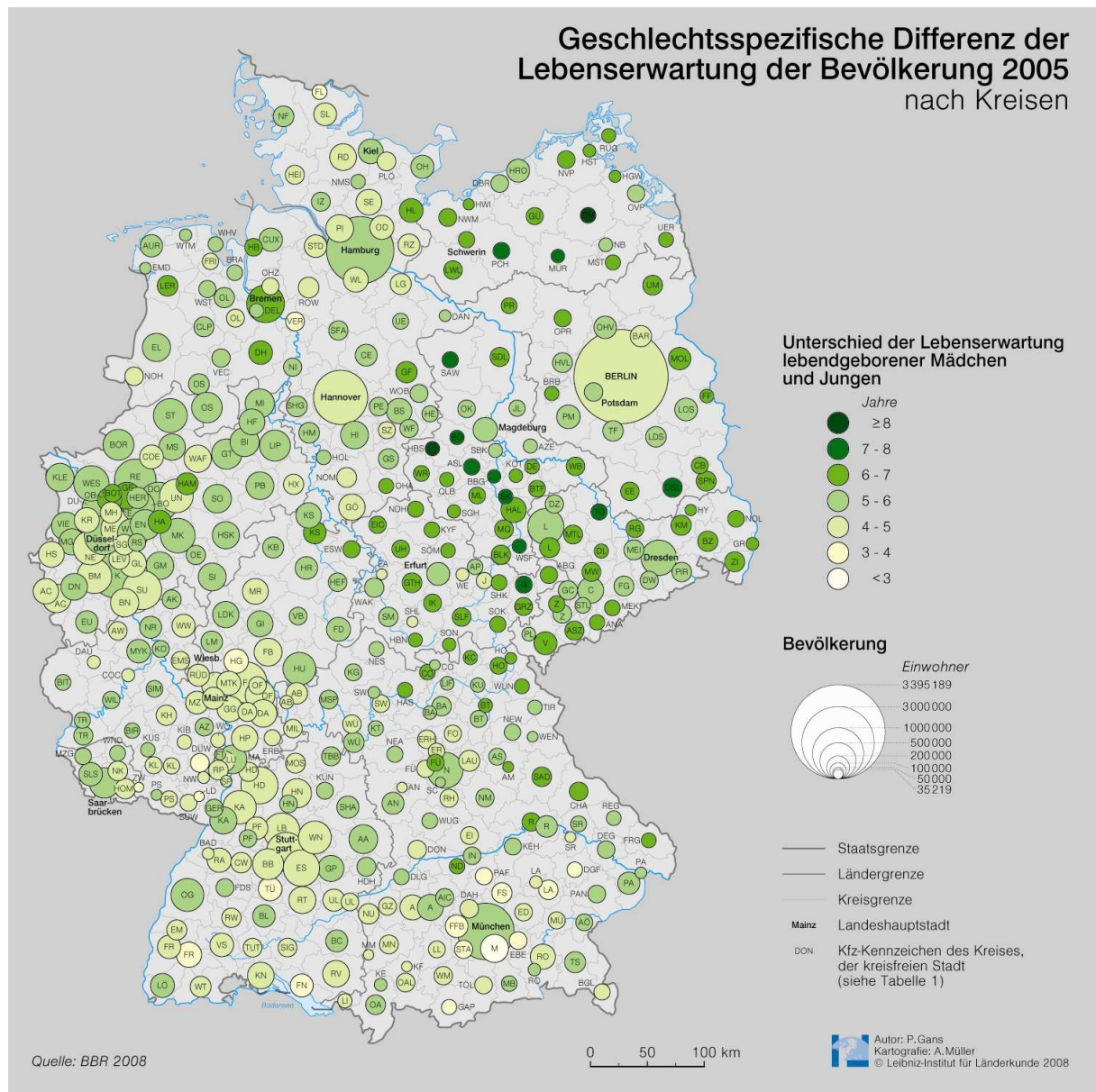
Karte 1



Karte 2



Karte 3



Tabelle

Abkürzungen für Kreise und kreisfreie Städte (zu Karte 2 und 3)

A	Augsburg, kreisfreie Stadt, Landkreis	FL	Flensburg, kreisfreie Stadt, Landkreis	LER	Leor, Landkreis	REG	Regen, Landkreis
AA	Ostallkreis	FN	Bodenseekreis	LEV	Leverkuser, kreisfreie Stadt	RG	Riesa-Großenhain, Landkreis
AB	Aschaffenburg, kreisfreie Stadt, Landkreis	FO	Forchheim, Landkreis	LNB	Lüneburg, Landkreis	RH	Roth, Landkreis
ABG	Altentbürger, Land, Kreis	FR	Freiburg im Breisgau, kreisfreie Stadt; Breisgau-Landkreis	LJ	Lindau (Rodersee), Landkreis	RO	Rosenheim, kreisfreie Stadt, Landkreis
AC	Aachen, kreisfreie Stadt, Kreis	FRG	Friedland, Landkreis	LIF	Lippe, Kreis	ROW	Rotenburg (Wümme), Landkreis
AIC	Aichach-Friedberg, Landkreis	FRI	Freising, Landkreis	LL	Landsberg am Lech, Landkreis	RS	Remscheid, kreisfreie Stadt
AK	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	FS	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	LM	Limburg-Weilburg, Landkreis	RT	Reutlingen, Landkreis
AM	Amberg, kreisfreie Stadt	FT	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	LO	Lörrach, Landkreis	RID	Rheingau-Taunus-Kreis
AN	Ansbach, kreisfreie Stadt, Landkreis	FÜ	Fürth, kreisfreie Stadt, Landkreis	LOS	Oder-Spree, Landkreis	RIG	Rügen, Kreis
ANA	Annapberg, Landkreis	G	Gera, kreisfreie Stadt	LU	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	RV	Ravensburg, Landkreis
AO	Altötting, Landkreis	GAP	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	LWL	Ludwigslust, Kreis	RW	Rottweil, Landkreis
AP	Apolda, Landkreis	GC	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	M	München, Landkreis	RZ	Reichartshausen, Landkreis
AS	Amberg-Weiden, Landkreis	GE	Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	MA	Mannheim, kreisfreie Stadt	SAD	Saarlouis, Landkreis
ASL	Aschensleben-Stadt, Kreis	GER	Germersheim, Landkreis	ME	Meißen, Kreis	SAW	Saalkreis
ASZ	Aue-Schwarzenberg, Landkreis	GF	Gießen, Landkreis	MEI	Mittlerer Erzgebirgskreis	SBK	Schönebeck, Kreis
AUR	Aurich, Landkreis	GI	Gießen, Landkreis	MEX	Mittlerer Erzgebirgskreis	SC	Schwabach, kreisfreie Stadt
AW	Ahrweiler, Landkreis	GL	Gießen, Landkreis	MG	Mönchengladbach, kreisfreie Stadt	SOL	Sondershausen, Kreis
AZ	Azby-Worms, Landkreis	GM	Göppingen, Landkreis	MH	Mühldorf, kreisfreie Stadt	SE	Segeberg, Landkreis
AZE	Anhalt-Zerbst, Kreis	GO	Göttingen, Landkreis	MI	Minden-Lübbecke, Kreis	SFA	Sollau-Fallingb., Landkreis
BA	Bamberg, kreisfreie Stadt, Landkreis	GP	Göppingen, Landkreis	MIL	Miltenberg, Landkreis	SG	Solingen, kreisfreie Stadt
BAD	Baden-Baden, kreisfreie Stadt	GR	Graz, Kreis	ML	Mantel, Landkreis	SGH	Sangerhausen, Kreis
BAR	Barmen, Landkreis	GS	Goslar, Landkreis	MM	Memmingen, kreisfreie Stadt	SHA	Schwarzhau, Landkreis
BB	Böblingen, Landkreis	GT	Güterlich, Kreis	MN	Münster, kreisfreie Stadt	SH	Schaumburg, Landkreis
BBO	Berburg, Kreis	GU	Gütersloh, Kreis	MO	Mosbach, Landkreis	SHK	Saale-Holzland-Kreis
BC	Berchtesgaden, Landkreis	HA	Hagen, kreisfreie Stadt	MOL	Moldau, Landkreis	SHL	Suhl, kreisfreie Stadt
BGL	Bielefeld, kreisfreie Stadt	HAL	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MOS	Mosbach, Landkreis	SI	Siegen-Witzenstein, Kreis
BI	Bielefeld, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MQ	Mersburg-Querfurt, Kreis	SIG	Sigmaringen, Landkreis
BIR	Birkenfeld, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MR	Merzig, Landkreis	SIM	Simmern, Kreis
BIT	Bittorf, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MS	Münster, kreisfreie Stadt	SK	Saalkreis
BL	Blaubeuren, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MSP	Mecklenburg-Schwerin, Kreis	SL	Schleswig-Flensburg, Landkreis
BLK	Burg, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MT	Münster, kreisfreie Stadt	SLF	Saalfeld-Rudolstadt, Kreis
BM	Bonn, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MTK	Münster, kreisfreie Stadt	SLS	Saarlouis, Landkreis
BN	Bonn, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MTL	Münster, kreisfreie Stadt	SM	Schmalzkeim-Neinungen, Kreis
BO	Bochum, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MU	Münster, kreisfreie Stadt	SO	Sooß, Kreis
BÖ	Böckum, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MUR	Münster, kreisfreie Stadt	SOK	Saale-Orla-Kreis
BOR	Borken, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MW	Münster, kreisfreie Stadt	SOM	Sömmerda, Kreis
BOT	Botrop, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MY	Münster, kreisfreie Stadt	SON	Sonneberg, Kreis
BRA	Braunschweig, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	N	Nürnberg, kreisfreie Stadt	SP	Speyer, kreisfreie Stadt
BRB	Brandenburg an der Havel, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NZ	Nürnberg, kreisfreie Stadt	SPN	Spreewald, Landkreis
BS	Braunschweig, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	MZG	Meinung, Landkreis	ST	Stendal, Kreis
BT	Bayreuth, kreisfreie Stadt, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NE	Niederrhein, Landkreis	STA	Starnberg, Landkreis
BTF	Bitfeld, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NH	Niederrhein, Landkreis	STD	Stade, Landkreis
BZ	Bautzen, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NDH	Niederrhein, Landkreis	STL	Stollberg, Landkreis
C	Chemnitz, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NE	Niederrhein, Landkreis	SU	Südliche Weinstraße, Landkreis
CB	Cottbus, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NES	Niederrhein, Landkreis	SW	Schwelm, kreisfreie Stadt
CE	Celle, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NEW	Niederrhein, Landkreis	SZ	Saatzburg, kreisfreie Stadt
CHA	Cham, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NF	Niederrhein, Landkreis	TA	Taunus, Landkreis
CLP	Cloppenburg, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NI	Niederrhein, Landkreis	TF	Tellow-Fläming, Landkreis
CO	Coburg, kreisfreie Stadt, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NK	Niederrhein, Landkreis	TIR	Tirschenreuth, Landkreis
COB	Coburg, kreisfreie Stadt, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NM	Niederrhein, Landkreis	TO	Torgau-Oschatz, Landkreis
COE	Coesfeld, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NMS	Niederrhein, Landkreis	TOL	Toll, Landkreis
CUX	Cuxhaven, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NOH	Niederrhein, Landkreis	TR	Trier, kreisfreie Stadt; Trier-Saarburg, Landkreis
CW	Celle, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NOL	Niederrhein, Landkreis	TS	Trautvetter, Landkreis
DA	Darmstadt, kreisfreie Stadt; Darmstadt-Dieburg, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NOM	Niederrhein, Landkreis	TÜ	Tübingen, Landkreis
DAH	Dachau, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NR	Niederrhein, Landkreis	TUT	Tutzing, Landkreis
DAN	Dachau, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NU	Niederrhein, Landkreis	UE	Uelzen, Landkreis
DAU	Dachau, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	NVP	Niederrhein, Landkreis	UER	Uckermark, Landkreis
DBR	Bad Driburg, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	UH	Unstut-Hainich-Kreis
DE	Dessau, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	UL	Unstut-Hainich-Kreis
DEG	Deggendorf, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	UM	Uckermark, Landkreis
DEM	Darmstadt, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	UN	Unna, Kreis
DGF	Dingolfing-Landau, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	V	Vogelsbergkreis
DH	Dietrich, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	VEB	Vechta, Landkreis
DL	Döbeln, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	VER	Verden, Landkreis
DLG	Dillingen a.d. Donau, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	VIE	Viersen, Kreis
DM	Demmin, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	VS	Schwarzburg-Blankenb., Kreis
DN	Düren, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	W	Wuppertal, kreisfreie Stadt
DO	Dortmund, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WAF	Warendorf, Kreis
DON	Donaueschingen, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WAK	Wartburgkreis
DU	Duisburg, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WB	Wittenberg, Kreis
DW	Duisburg, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WE	Weimar, kreisfreie Stadt
DZ	Delft, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WEN	Weiden i.d. O., kreisfreie Stadt
E	Essen, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WES	Wesel, Kreis
EA	Eisenach, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WF	Wolfsburg, kreisfreie Stadt
EBE	Ebersberg, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WH	Wittenberg, Kreis
ED	Erding, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WI	Wittenberg, Kreis
EE	Eberstadt, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EIC	Eichsfeld, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EL	Eisenach, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EM	Emmendingen, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EMD	Emden, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EMS	Emmen, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EN	Ennepetal, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
ER	Erfangen, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
ERB	Erding, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
ERH	Erfangen-Hörsing, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
ES	Eisenach, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
ESW	Essen, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
EU	Euskirchen, Kreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
F	Frankfurt am Main, kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FB	Friedland, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FD	Fulda, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FDS	Friedland, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FF	Frankfurt (Oder), kreisfreie Stadt	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FFB	Friedland, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis
FG	Freiburg, Landkreis	HA	Halle (Saale), kreisfreie Stadt	OW	Niederrhein, Landkreis	WIL	Wittenberg, Kreis

Quelle: Kfz-Kennzeichen (ohne Landeshauptstädte) nach KBA

Stand: Juni 2007



Quellen

BUCHER, Hansjörg (2002): Die Sterblichkeit in den Regionen der Bundesrepublik Deutschland und ihre Ost-West-Lücke seit der Einigung. In: Cromm, J. u. R. D Scholz (Hrsg.): Regionale Sterblichkeit in Deutschland. Augsburg, Göttingen, S. 33-38.

BUNDESAMT FÜR BAUWESEN UND RAUMORDNUNG (BBR) (Hrsg.) (2008): Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung [Elektronische Ressource]. INKAR. Ausgabe 2007. Bonn. Themenbereich: Bevölkerung - Natürliche Bevölkerungsbewegung, Indikatoren: Lebenserwartung Frauen/Männer.

DIEHL, Katharina (2008): Mögliche Faktoren für die rasche Reduktion der ostdeutschen Übersterblichkeit nach der Wiedervereinigung. Warum leben Ostdeutsche seit der Wiedervereinigung länger? In: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft 33 (1), S. 89-109.

GANS, Paul; KISTEMANN, Thomas u. JÜRGEN Sschweikart (2001): Regionale Unterschiede der Lebenserwartung. In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland Bd. 4 Bevölkerung. Mithrsg. Gans, P. u. F.-J. Kemper. Heidelberg, Berlin, S. 98-99.

KBA (KRAFTFAHRTBUNDESAMT) (Hrsg.): Kfz-Kennzeichen für Deutschland. Flensburg. URL: <http://www.kba.de>.

LUY, Marc (2008): Lebenserwartung in Deutschland. Wien. URL: <http://www.lebenserwartung.info/index-Dateien/ledeu.htm>
Abrufdatum: September 2008.

LUY, Marc (2004): Verschiedene Aspekte der Sterblichkeitsentwicklung in Deutschland von 1950 bis 2000. In: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft 29 (1), S. 3-62.

POPULATION REFERENCE BUREAU (PRB) (Hrsg.) (2008): 2008 World Population Data Sheet. Washington.
URL: http://www.prb.org/pdf08/08WPDS_Eng.pdf
Abrufdatum September 2008.

SCHMIDT, Petra Ilona (2008): Erkennen-Steuern-Handeln. Das Fallbeispiel Mecklenburg-Vorpommern – Antworten auf den demographischen Wandel. In: Küpper, Patrick; Küttner, Leander; Luther Jochen und Christian Strauß (Hrsg.): Erkennen-Steuern-Handeln: Antworten auf den demographischen Wandel. Räumliche Konsequenzen des demographischen Wandels, Teil 11 (=Arbeitsmaterial der ARL Nr. 341). Hannover, S. 148-159.

VAUPEL, James W. (1997): Demographic analysis of aging and longevity. In: Second Plenary Session of the XXIIIrd IUSSP General Population Conference Beijing, China, 11-17 October.

Bildnachweis
Noch im hohen Alter rüstig und mobil; © S. Tzschaschel

Zitierhinweise
Gans, Paul (2008): Klare regionale Unterschiede der Lebenserwartung. In: Nationalatlas aktuell 2 (10.2008) 11 [15.10.2008]. Leipzig: Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL).
URL:
http://aktuell.nationalatlas.de/Lebenserwartung.11_10-2008.0.html

Autor



Prof. Dr. Paul Gans

Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Abt. Volkswirtschaftslehre
Universität Mannheim
68131 Mannheim

Tel.: (0621) 181 19 63

E-Mail: paulgans@uni-mannheim.de